

landes zogen. Das ganze Elend der furchtbaren Zeit steht vor uns auf, tröstend aber zeigen sich schon die Ansätze einer neuen Zeit.

Land im Schatten. Roman von Friede S. Kraze. Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh. Preis 3,50 RM. Selbst aus der Ostmark stammend, bringt die Verfasserin für ihren Ostmarkenroman die genaue Kenntnis der dort wirkenden Kräfte mit. Mit sichern Strichen zeichnet sie die Zeit der Grenzkämpfe 1919, die planvollen Bedrückungen und Enteignungen, die kleinlichen Schikanen, den brutalen Terror. Doch durch Leiden geht der Weg aufwärts und einst wird kommen der Tag, da auch dem Lande im Schatten wieder die Sonne scheinen darf.

Johann Keplers letzte Fahrt. Von Wilhelm Sebastian Schmerl. Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh. Preis 1,10 RM. Eine Erzählung aus der Zeit der Glaubenskämpfe. Der kaiserlichen Majestät Hofmathematikus und Astronom Johann Kepler von den Lutherischen kalvinistischen Neigungen verdächtigt, von den Jesuiten zur Rückkehr in den Schoß der alleinseligmachenden Kirche gedrängt, geht furchtlos, ein aufrechter Geist, den letzten Weg zu seinem Gott.

Die farbenfreudigen, künstlerisch ausgeführten Einbände, die kleinen Formate, der geringe Preis (0,60 RM.), der gewählte Inhalt sind die rühmenswürdigen Vorzüge dieser Serie der „Schmuckbücher“. Besonders genannt in der Sammlung seien: Gottfried Keller, Spiegel das Käzchen; C. F. Meyer, Gustav Adolfs Page; A. Supper, Hans-Albrechts Wanderschaft; Ella Boeckh-Arnold, Der seltsame Weg des Dr. Felix Merk; Emil Uellenberg, Der Zorn von Wittenberg, ein Ausschnitt aus seinem Lutherroman „Ich hab's gewagt“. Erschienen ist die Sammlung im Verlag von C. Bertelsmann, Gütersloh.

Jahrbuch des Ulster-Vereins 1933/34. H. S. C. Freytag's Buchdruckerei, Ratzburg i. Lbg. „Steinzeitliches aus Stormarn“ von Prof. Dr. G. Schwantes unterrichtet in fesselnder und lebendiger Darstellung über Steinzeitliches schlechtthin und im „Bohlwege im Wittmoor“, deren ersten 1898 Ludwig Frahm-Poppensbüttel feststellte, machen Beyle und Kolumbe den Leser mit der Blütenstaubanalyse bekannt. Den „Schlösser und Herrenhäuser in Stormarn“ von D. Peter Hirschfeld folgt hoffentlich bald die langerwartete Arbeit über die „Schlösser und Herrenhäuser in Lauenburg“. Eine Reihe weiterer, interessanter Aufsätze empfehlen das Buch zur Anschaffung für die Bibliothek des Heimatsfreundes.

Der Weg der deutschen Rasse. Von Karl Saller. Verlag Felix Meiner, Leipzig. Preis 1,20 RM. Rassen sind nichts Starres und nie etwas Fertiges, sondern ein immer werdendes, fließendes, sind Strecken eines Weges, auf dem sie ihre eigene Seele und die Vollendung suchen und dies, solange sie leben, doch niemals finden. Die Idee der deutschen Rasse hat als Sehnsucht in den Jahrtausenden unserer Geschichte gelegen; in unserer Zeit will sie allen Deutschen bewußt werden. — Aus solchen Grundanschauungen heraus wird der Weg unserer deutschen Rasse in der Geschichte beschrieben, wie Körper und Seele der verschiedenen Ursprungsrasen ihr zuwuchsen und wie sich in ihr die verschiedensten Anlagen der deutschen Stämme zu einer Einheit, zum Deutschtum formten.

Germanentum. Von Andreas Heusler. Verlag Carl Winter, Heidelberg. Preis 3,00 RM. Nicht durch Abhandlungen, durch in sich geschlossene, klare und flüssige Vorträge wird der Leser bekannt gemacht mit der „altgermanischen Sittenlehre und Lebensweisheit“, mit „germanischer und deutscher Art“, mit dem „nordischen Altertum in seiner Beziehung zum westgermanischen“ und der „Befehrung der Nordgermanen“. Vor uns ersteht „die Herrenethik in der isländischen Saga“ und „das Eigene am germanischen Heidenglauben“. Der letzte Vortrag bringt eine sehr belangreiche Gegenüberstellung der „altisländischen Saga und unseres Prosastils“. Das gehaltreiche, von aller Phantasterei freie Buch wird niemand ohne reichen Gewinn aus der Hand legen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet.
Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Druck von H. S. C. Freytag's Buchdruckerei, Ratzburg i. Lbg.